

Digitalisierungsoffensive: Mercedes-Benz und Siemens schließen strategische Partnerschaft für eine nachhaltige Automobilproduktion

Zusammenfassung:

- Mercedes-Benz und Siemens arbeiten mit Unterstützung des Landes Berlin bei der **nachhaltigen Digitalisierung und Automatisierung der Automobilindustrie** zusammen.
- Die beiden Unternehmen entwickeln innovative Lösungen zur Digitalisierung der Produktion, Steigerung der Energieeffizienz und zur digitalen Qualifizierung von Beschäftigten.
- Der Mercedes-Benz Standort Berlin-Marienfelde wird in ein Kompetenzzentrum für Digitalisierung mit Fokus auf Entwicklung und Implementierung von MO360, dem digitalen Mercedes-Benz Produktions-Ökosystem, transformiert.
- Im Mercedes-Benz Digital Factory Campus Berlin werden Produktionsprozesse weiterentwickelt, getestet und zum Rollout in das globale Mercedes-Benz Cars Produktionsnetzwerk gebracht.
- Gemeinsam mit Siemens wird Mercedes-Benz eine hochflexible, effiziente und nachhaltige Automobilproduktion etablieren.
- Siemens bringt als ein führender Anbieter in der Automatisierung und industriellen Software sein Know-how und Technologien in die Partnerschaft ein.
- Siemens plant, einen zweistelligen Millionenbetrag zu investieren, um die digitale Transformation der Automobilindustrie voranzutreiben – sowohl in Berlin als auch global.

SIEMENS

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz AG
70546 Stuttgart
Deutschland

- Mercedes-Benz investiert einen zweistelligen Millionenbetrag in die Transformation seines Werks Berlin-Marienfelde zu einem Campus für die Entwicklung, Erprobung und Implementierung wegweisender Softwareapplikationen für sein globales Produktionsnetzwerk.

Strategische Fokusthemen zum Start der Partnerschaft

Die Zukunft der Technologie in der Industrie

- Das Industrial Internet of Things (IIoT) steht für die Verbindung von Produktionstechnik (Operational Technology) und IT.
- Siemens bringt mit Hardware- und Software-Lösungen Daten aus der virtuellen und physischen Welt zusammen.
- Dadurch können beispielsweise Produkte und Produktionsprozesse durch kontinuierliche Datenauswertung digital optimiert werden.
- Datentechnische Voraussetzung für das IIoT **sind flexible, modulare Kommunikationssysteme**, zum Beispiel lokale und hochflexible Ortungssysteme auf Basis von 5G.
- Als wichtigen Schritt der Digitalisierung in der Produktion hat Mercedes-Benz durch agile Software-Entwicklung das **digitale Produktions-Ökosystem MO360** geschaffen.
- In rund 30 Werken des globalen Produktionsnetzwerks von Mercedes-Benz Cars sind bereits verschiedene Applikationen des flexiblen Produktions-Ökosystems im Einsatz und erhöhen die Effizienz.
- In der Automobilindustrie verfügt derzeit nur ein geringer Teil der Mitarbeiter aus Fertigung, Engineering und Verwaltung über vertiefte Programmierkenntnisse.
- Deshalb führt Mercedes-Benz **die LowCode-Plattform mendix** von Siemens ein.
- Damit können Mitarbeiter schnell und einfach Apps für ihre Arbeitsbereiche entwickeln und sich weiter qualifizieren. Zugleich entstehen neue Job-Profile.

- Siemens und Mercedes-Benz haben eine Arbeitsgruppe eingerichtet, um mit Hilfe von mendix-Apps Engineering- und Produktionsprozesse zu optimieren.
- Zudem wird ein Hackathon zur App-Entwicklung für eine nachhaltige Automobilproduktion durchgeführt.
- Am Standort Berlin sollen bestehende Automatisierungslösungen durch neue Technologien wie Virtualisierung, Künstliche Intelligenz und Edge Computing erweitert werden.
- Diese ermöglicht Mercedes-Benz noch flexibler auf veränderte Marktanforderungen zu reagieren.

Weitere Informationen zu MO360:

<http://mb4.me/UWbRz2GR>

Weitere Informationen zu Mendix:

<https://www.mendix.com>

Die Zukunft der Nachhaltigkeit in der Industrie

- Automatisierung, Digitalisierung und die intelligente Nutzung von Produktionsdaten können entscheidend dazu beitragen, Energie- und Ressourcenverbrauch, CO₂-Emissionen sowie Kosten zu reduzieren.
- In der Kooperation wollen Mercedes-Benz und Siemens den Schwerpunkt auf Energieeffizienz und eine nachhaltige Wärmeversorgung der Produktionswerke legen.
- Dafür bauen die Unternehmen ihre bereits bestehende Energieeffizienzpartnerschaft aus:
- Ziel ist die Dekarbonisierung des Mercedes-Benz Digital Factory Campus Berlin und der Rollout in das globale Mercedes-Benz Cars Produktionsnetzwerk.
- Siemens erarbeitet für Mercedes-Benz ganzheitliche Lösungen zur Energieeffizienz etwa an der Schnittstelle von Infrastruktur und Produktion.

- Neben innovativen technischen Lösungen bietet Siemens neue Finanzierungskonzepte, bei denen die Vergütung entsprechend den Einsparungen erfolgt.
- Ziel ist es, mit der digitalen und nachhaltigen Transformation des im Jahr 1902 gegründeten Werks Berlin-Marienfelde eine Blaupause für das globale Mercedes-Benz Produktionsnetzwerk und die Industrielandschaft Berlins zu schaffen.
- Dazu werden auch Erfahrungen aus der Factory 56 im Mercedes-Benz Werk Sindelfingen und der Siemensstadt2 in Berlin genutzt, ausgetauscht und weiterentwickelt.
- Neben der Ausgestaltung eines nachhaltigen „zero emission buildings“ steht auch die Etablierung moderner Arbeitswelten im Fokus.

Die Zukunft des Menschen in der Industrie

- Im Fokus der Kooperation stehen auch moderne Arbeitswelten, bei denen Produktionsprozesse, Technologien, Infrastruktur und dem Menschen verbunden sind.
- Wie das in der Praxis funktionieren kann, zeigt die Comfy-App, die bereits an Siemens-Standorten eingesetzt wird. Mit ihr können Mitarbeiter ihre Anwesenheit melden oder die Verfügbarkeit von Räumen und Plätzen prüfen. Die App schafft die Grundlage für zukunftssichere, digitale Arbeitsumgebungen.
- Mit Hilfe des Digital Factory Campus Berlin wird Mercedes-Benz alle seine Produktionsmitarbeiter im globalen Mercedes-Benz Cars Produktionsnetzwerk mit Blick auf digitale Schlüsselkompetenzen qualifizieren. Im Fokus stehen dabei Themen wie die Nutzung digitaler Werkzeuge, Datenkompetenz und Low-Code-Plattformen.
- Die Mercedes-Benz AG nutzt zudem bereits digitale Lösungen wie Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR), beispielsweise in der Qualifizierung der Mitarbeiter.

- Digitale Simulationen und Gamifikation stellen weitere Ansätze für das Lernen der Zukunft dar.
- Konzepte und Erfahrungen aus der Siemensstadt2 und dem Mercedes-Benz Digital Factory Campus sind die Grundlage für einen kontinuierlichen Austausch der Partner.
- Siemens bietet beispielsweise digitale Lernangebote für flexibles, kontinuierliches, individuelles Online Lernen sowie Lösungen für virtuelle Trainings für Produktionsmitarbeiter mit Hilfe von 3D-Modellen.
- Darüber hinaus fördert Siemens Programme an verschiedenen Bildungseinrichtungen in Berlin zur Vermittlung von Digitalisierungskompetenz.

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG:

David Petry, Tel.: +49 (0)9131 17-35398, david.petry@siemens.com

Florian Martens, Tel.: +49 (0)89 636-22804, florian.martens@siemens.com

Mercedes-Benz AG:

Tobias Brandstetter, Tel.: +49 (0)176 30 941 650, tobias.brandstetter@daimler.com

Birgit Zaiser, Tel.: +49 (0)160 8614753, birgit.zaiser@daimler.com

Sofia Stauber, Tel.: +49 (0)160 86 26 486, sofia.stauber@daimler.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

Mercedes-Benz AG
70546 Stuttgart
Deutschland

2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Mercedes-Benz AG im Überblick

Die Mercedes-Benz AG verantwortet das globale Geschäft von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans mit über 170.000 Mitarbeitern weltweit. Ola Källenius ist Vorsitzender des Vorstands der Mercedes-Benz AG. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Pkw und Vans sowie fahrzeugnahen Dienstleistungen. Darüber hinaus strebt das Unternehmen die führende Position bei Elektromobilität und Fahrzeug-Software an. Das Produktportfolio umfasst die Marke Mercedes-Benz mit den Submarken Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach, Mercedes-EQ, G-Klasse sowie die Marke smart. Die Marke Mercedes me bietet Zugang zu den digitalen Diensten von Mercedes-Benz. Die Mercedes-Benz AG gehört weltweit zu den größten Herstellern von Luxus-Pkw. Im Jahr 2020 wurden rund 2,1 Millionen Pkw und nahezu 375.000 Vans abgesetzt. In diesen beiden Geschäftsfeldern entwickelt die Mercedes-Benz AG das weltweite Produktionsnetzwerk mit rund 35 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten kontinuierlich weiter und richtet sich dabei auf die Anforderungen der Elektromobilität aus. Parallel dazu wird das globale Batterie-Produktionsnetzwerk auf drei Kontinenten auf- und ausgebaut. Nachhaltigkeit ist das Leitprinzip der Mercedes-Benz Strategie und bedeutet für das Unternehmen, dauerhaft Wert für alle Stakeholder zu schaffen: für Kunden, Mitarbeiter, Investoren, Geschäftspartner und die Gesellschaft als Ganzes. Grundlage dafür ist die nachhaltige Unternehmensstrategie von Daimler. Damit übernimmt das Unternehmen Verantwortung für die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und hat die gesamte Wertschöpfungskette im Blick.

Über das Mercedes-Benz Werk Berlin

Das Mercedes-Benz Werk Berlin ist ein wichtiger Bestandteil des globalen Mercedes-Benz Powertrain Produktionsverbundes und einer der großen industriellen Arbeitgeber der Region Berlin-Brandenburg. Das Werk ist Hightech-Standort für die Komponentenfertigung mit Technologien zur Verminderung von CO₂-Emissionen. Zu diesen Technologien gehört die innovative Motorsteuerung CAMTRONIC. Für dieses variable Ventilverstellungssystem fungiert der Standort als Kompetenzzentrum. Das Berliner Produktprogramm umfasst darüber hinaus die Fertigung von Getriebeteilen und -komponenten, Kraftstoffsystemen, Nockenwellen sowie die Produktion von Dieselmotoren. Das Mercedes-Benz Werk Berlin, gegründet 1902, ist das älteste produzierende Werk des Konzerns.

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

Mercedes-Benz AG
70546 Stuttgart
Deutschland